

Anwendung des multi EA[®] 3100 im Labor der TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland

Die Entwicklungen in der analytischen Chemie haben in den letzten Jahrzehnten dazu beigetragen, die immer komplizierteren Prozesse in der Herstellung von Kraft- und Brennstoffen analytisch so zu begleiten, dass der Schutz von Katalysatoren und Anlagen wirkungsvoll von den Anlagenbetreibern durch Eingriffe in die Prozesse durch Prozessparameter und Additive gewährleistet werden kann.

Nicht zuletzt haben sich die Produktqualitäten von Kraftstoffen und Brennstoffen in den letzten Jahren sehr dynamisch entwickelt.

In diesem Vortrag steht die Bestimmung von Schwefel, Stickstoff und Chlor in Mineralölkohlenwasserstoffen im Vordergrund. Im Zusammenhang mit dem multi EA[®] 3100 geht es um sehr niedrige Konzentrationen, die vor allem in der Prozesskontrolle eine wichtige Rolle spielen.

Dabei wird nicht nur auf die Analysetechnik, sondern auch auf die betreuten Prozesse eingegangen, um die Bedeutung des Einsatzes präziser, nachweisstarker Prüfverfahren besser verstehen zu können.

Es kommen auch Aspekte zum Tragen, die für einen effizienten Laborbetrieb wichtig sind: Ergonomie und Stabilität der Kalibration.

Wolfgang Gorek

TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH